**Unvergessliche Erlebnisse** Auf Papis Sofa in Küttigen AG erzählt Corinne Parrat (l.) ihrer hörenden Schwester Fabienne, wie sie nach der Wahl tanzte.

**I. Platz** Corinne konnte die Verkündung ihres Siegs vor einer Woche in Bern nicht hören.

# Gehörlo se Miss

**Man sieht der frisch gekürten Miss Handicap die Behinderung nicht an. CORINNE PARRAT kann nicht hören. Die 29-jährige Aargauerin über ihre stille Welt und stürmische Verehrer.**

Text **LISA MERZ**
Fotos **FABIENNE BÜHLER**

Mit der Hand streicht sich Corinne Parrat durch ihre langen, blonden Haare: «Frisieren!» Dann formt sie mit Mittel- und Zeigefinger der linken Hand ein verkehrtes V, die rechte hält sie wie eine Schale darunter: «Tanzen!»

Die 29-Jährige sitzt mit ihrer Schwester Fabienne, 31, auf dem Sofa. Sie erzählt, wie sie in Bern zur Miss Handicap gewählt wurde. Vom Schminken, Tanzen und wie schwierig es ihr gefallen war, die Balance auf den Stöckelschuhen zu halten. Corinnes Gleichgewichtsorgan funktioniert nicht. Davon haben die Zuschauer nichts mitbekommen. Genau darunter leidet die schöne Aargauerin – ihre Behinderung ist nicht offensichtlich. Sie ist gehörlos. Seit 27 Jahren lebt die frisch gekürte Miss in vollkommener Stille.

**Im Alter von zwei Jahren** erkrankt Corinne an einer Hirnhautentzündung und bekommt Antibiotika. «Ich spürte, dass meine Tochter danach anders war», erinnert sich Mami Erika, 56. «Irgendetwas stimmte nicht mehr.» Der Arzt versichert den Eltern aber immer wieder, alles sei in Ordnung, ihre kleine Tochter lerne einfach etwas langsamer. Eines Tages beobachtet die Mutter, wie Corinne zum Radio krabbelt, die ▶

Foto Keystone

**Enge Familienbande** Vater René, 60, Corinne, 29, Mami Erika, 56, und Schwester Fabienne, 31, mit ihren Söhnen (v. l.).

## «Als Kind war Corinne manchmal frustriert, weil sie die anderen nicht verstehen konnte» **MAMI ERIKA PARRAT**

Lautstärke maximal aufdreht und – keine Reaktion zeigt. Da wird Erika klar: Ihr Mädchen hört nicht mehr!

**Nach dem ersten Schock** kommt die Familie schnell mit der Situation zurecht. Ab jetzt schminkt sich die Mutter jeden Morgen den Mund rot, damit Corinne besser von den Lippen zu lesen lernt. Vater René, 60, hingegen trägt weiterhin seinen Bart und fördert damit ihre Beobachtungsgabe. Und Schwester Fabienne? Sie schleicht nachts ins Zimmer von Corinne – abwechslungsweise leuchten sich die Schwestern mit einer Taschenlampe an. So können sie stundenlang schwatzen, ohne dass die Eltern etwas mitbekommen.

Fabienne nimmt ihre kleine Schwester überallhin mit. «Manchmal kam Corinne frustriert nach Hause, weil sie die anderen Kindern nicht verstehen konnte», erzählt die Mutter. Deshalb lädt sie die «Gspänli» ein, setzt sie vor den Fernseher, schaltet den Ton aus und erklärt ihnen: «Genau so fühlt sich Corinne. Ihr müsst mit ihr langsam und deutlich Hochdeutsch sprechen.» Das funktioniert. Und bald verstehen die Kinder auch Corinnes Aussprache.

**Andere Gehörlose lernt Corinne** zum ersten Mal mit vier Jahren im Internat in Münchenbuchsee BE kennen. «Da waren alle auf der gleichen Wellenlänge», sagt Corinne. Es sei einfach lustiger, wenn Gehörlose einen Witz erzählen. «Bei uns spricht das ganze Gesicht mit. Die Hörenden haben immer den gleichen beschränkten Ausdruck.» Sie bildet mit beiden Händen ein Viereck vor ihrem Gesicht.

Zusammen mit ihren Freunden geht sie heute gerne in die Disco. «Hier spüre ich die Musik», sagt Corinne, während sie mit der Hand auf ihre Brust klopft. Am liebsten mag sie Pop und Soul, der Techno-Rhythmus sei ihr zu monoton.

Klar, dass in der Disco nicht nur getanzt wird … Die zierliche Corinne wird auch angesprochen. Einmal, als ein Mann mit ihr flirtet, versucht sie, ihm mitzuteilen, dass sie gehörlos sei und er sie beim Reden anschauen solle. Er versteht nicht, geht noch näher an ihr Ohr. Sie wiederum macht einen Schritt zurück, zeigt auf ihre Lippen. Er deutet ihr Zeichen falsch – und küsst sie! Darüber schmunzelt die Singlefrau noch heute.

**Doch nicht alle Alltagssituationen** bringen sie zum Lachen. Dass sie bei Durchsagen auf Bahnhöfen und in Zügen nichts mitbekommt, regt Corinne auf. Trotzdem entscheidet sie sich gegen ein Implantat, mit dem sie vielleicht hören könnte. «Ich bin sehr glücklich so, wie ich bin.» Falscher Stolz? Nein, Corinne hat sich bewusst gegen die aufwendige Operation entschieden. «Die Wahrscheinlichkeit wäre sehr gross, dass ich danach nur lautes Rauschen wahrnehmen könnte.» Gibt es irgendetwas, was sie unbedingt hören möchte? Ihre Hand macht kleine Wellenbewegungen: «Das Meer!» ▶

**Verdoppeln Sie Ihr Einkommen: Wechseln Sie Ihr Lohnkonto zu PostFinance.**

**Jetzt mitmachen und gewinnen!** Packen Sie die Chance, Ihren Monatslohn einmalig zu verdoppeln: Lassen Sie Ihren Lohn auf ein Privatkonto bei PostFinance überweisen. Sie profitieren von hervorragenden Konditionen sowie der benutzerfreundlichen Online-Kontoführung und nehmen an der Verlosung von 500 Monatslöhnen teil. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer PostFinance-Filiale, Ihrer Poststelle oder unter **www.postfinance.ch/lohnkonto**

Bitte lesen Sie die Wettbewerbs-Teilnahmebedingungen unter www.postfinance.ch/lohnkonto

**Besser begleitet.**
**PostFinance**
DIE POST

Bluse
2-in-1
29.90

Bluse mit Kette
2-in-1
39.90

C&A

C&A zieht alli a

www.cunda.ch

*Eleganz ist die Kunst, Stil und Charakter miteinander zu verbinden.*

KSB/SJ

*Basel Bern Davos Genf Interlaken Lausanne Locarno Lugano Luzern St.Gallen St.Moritz Zermatt*
*Zürich · Berlin Düsseldorf Frankfurt Hamburg München Nürnberg · Wien · www.bucherer.com*

BUCHERER
Für die schönsten Momente im Leben. Seit 1888.

Foto Dick Vredenbregt

▶ Corinne ist neugierig. Mit 23 Jahren reist sie im Mietauto allein durch Amerika. «Ich kann mich in der englischen Lautsprache und der amerikanische Gebärdensprache verständigen. In den USA beherrschen sogar Polizisten die Gebärdensprache.»

**Corinne kämpft für eine bessere Integration** von Behinderten in der Schweiz. «Ich setze mich vor allem für mehr behindertengerechte Arbeitsplätze ein. Es ist zum Beispiel schon sehr schwierig, überhaupt zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden.» Bei der Bewerbung stellte Corinne sich die Frage: «Soll ich schreiben, dass ich gehörlos bin?» Sie entscheidet sich dafür – erhält Absage um Absage. «Einmal wurde ich richtig wütend. Ich ging ohne Termin in die Firma und stellte den Chef zur Rede. Er war sprachlos», erzählt die Gehörlose. Nicht alle Arbeitgeber drehen ihr den Rücken zu. Seit einem Monat arbeitet die ausgebildete Mediendesignerin in einer Liegenschaftsverwaltung. «Die Kollegen haben mich sofort akzeptiert.»

**Corinne erreicht ihre Ziele.** Stolz zeigt sie die vielen Preise, die sie vor wenigen Tagen bei der Miss-Handicap-Wahl gewonnen hat. Doch nicht die 2000 Franken Preisgeld, nicht die Uhr oder die Kosmetikartikel bedeuten ihr am meisten – sondern, dass sie nun allen Behinderten Gehör verschaffen kann. ●

**www** **Das SI-Shooting als spezielle Herausforderung für die gehörlose Miss – jetzt im Web-TV auf www.schweizer-illustrierte.ch**

## «CORINNE HAT DEN TITEL VERDIENT»

**Cindy Gadola** erreichte den zweiten Platz. Die 31-Jährige erlitt vor neun Monaten einen Autounfall, ist seither querschnittgelähmt. Die Zürcherin bleibt trotzdem stark und gibt nicht auf.

**Banges Warten** Cindy Gadola (r.) und Corinne Parrat kurz vor der Entscheidung.

**Frau Gadola, sind Sie nicht neidisch?**
(*Lacht.*) Wieso denn? Ich freue mich für Corinne. Wir haben während der Vorbereitung ein Wochenende das Zimmer geteilt und uns gut aneinander gewöhnt. Als ich eines Abends spät ins Zimmer rollte und Corinne schon schlief, verhielt ich mich extra ganz leise. Bis ich merkte, dass das ziemlich unnötig ist.

**Hat Corinne Parrat die Krone verdient?**
Absolut. Sie ist die richtige Person für diesen Titel. Sie ist stark und wird sich für die Gehörlosen und für alle anderen Menschen mit einem Handicap einsetzen.

**Ist es nicht seltsam, dass ausgerechnet die Kandidatin gewinnt, bei der das Handicap nicht sichtbar ist?**
Überhaupt nicht. Bei diesem Wettbewerb geht es nicht darum, welche Behinderung die schlimmste ist oder welcher Kandidatin man am meisten ansieht, dass sie anders ist. Die Gewinnerin muss als Botschafterin auftreten können.

**Wofür?**
Für eine bessere Beziehung zwischen uns und den «gesunden» Menschen. Sie muss Hemmschwellen abbauen. Wir wollen uns Gehör verschaffen, und wir können arbeiten, so wie jeder andere auch.

**Sie sind erst seit Kurzem an den Rollstuhl gebunden und nehmen bereits an einer Wahl teil. Woher nehmen Sie die Kraft?**
Mein Rezept ist mein Humor. Wenn ich es zehnmal hintereinander nicht schaffe, mich aus dem Rollstuhl zu hieven, dann falle ich nicht in ein Loch. Aufgeben gibt es nicht. Ich versuche es einfach noch einmal am nächsten Tag. Ich fordere mich ständig selber heraus.

**Möchten Sie auch an den Paralympics teilnehmen?**
Das ist vorerst einmal ein Traum. Die Ärzte sagten mir, dass ich ab dem Unfalltag erst mal ein Jahr warten solle. Erst dann können sie feststellen, ob meine Knochen das Training aushalten würden.

**Unsere Hits.**

**Sony Ericsson Satio™**

24 Monate — **1.–** CHF Sunrise flat relax

Exkl. SIM-Karte CHF 40.–, ohne Abo CHF 848.–

– 12,1-Megapixel-Kamera inkl. Autofokus und LED-Blitzlicht
– Full-Touchscreen, TFT-Display mit 16 Mio. Farben
– Gesichtserkennung, BestPic™, Geo-Tagging
– Quadband, HSDPA, A-GPS, WLAN

**Nokia N97**

24 Monate — **1.–** CHF Sunrise flat relax

Exkl. SIM-Karte CHF 40.–, ohne Abo CHF 948.–

– 5,0-Megapixel-Kamera mit Carl-Zeiss-Optik
– Full-Touchscreen und QWERTZ-Tastatur, 32 GB interner Speicher
– Quadband, HSDPA, A-GPS, WLAN

**Weitere günstige Angebote im Sunrise center oder unter sunrise.ch**

Die Abogebühr mit Handyangebot beträgt bei bei Sunrise flat relax CHF 115.–/Mt. Änderungen vorbehalten. Solange Vorrat.

Sunrise

Kugelbahn Cuboro, CHF 139.– + 150 Punkte.

200 MONDO mondo.ch offeriert

200 Mondo-Punkte, einlösbar bei Ihrer nächsten Bestellung.
Sammeln Sie und belohnen Sie sich mit exklusiven Angeboten für die ganze Familie.

**100 Seiten voller Inspirationen und Ideen im aktuellen Magazin.**
**Mit Reportagen und Tipps rund um Familie, Reisen und Freizeit.**
**Und einem Katalog-Teil mit über 120 spannenden Artikeln zu unschlagbaren Preisen.**

○ Ja, ich bestelle gerne das Magazin von Mondo.
Ich erhalte es kostenlos frei Haus.
**Einsenden an Mondo S.A., Postfach, 1800 Vevey.**

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Die Daten werden von Mondo S.A. gespeichert, nur zur Bearbeitung und Verwaltung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Löschung der Daten kann jederzeit durch eine E-Mail an info@ch.nestle.com oder einen Anruf auf die Infoline 0848 1111 700 (8 Rp./Min.) erwirkt werden.

Jetzt auf www. MONDO .ch